

Wahlprogramm 2020 bis 2025

1) Allgemeines

- Größtmögliche Offenheit und Informationsfluss gegenüber dem Bürger unter anderen durch Einbeziehung der Bürger*innen bei wichtigen Angelegenheiten **TRANSPARENZ**
- Ideenmanagement der Mitarbeiter im Rathaus (Mitarbeiter am Erfolg ihrer Vorschläge beteiligen) **WERTSCHÄTZUNG**
- Sicherstellung der Einkaufsmöglichkeiten, auch im Ortsteil Gahlen und der Mittelstraße **VERSORGUNG**

2) Haushalt und Finanzen, Wirtschaft

- Alle Einnahmen und Ausgaben gehören auf den Prüfstand (Bestandsaufnahme), transparentere Haushaltssatzung sowie Einführung eines vierteljährlich erscheinenden Controllingberichtes mit wesentlichen Eckdaten
- Abbau der Verschuldung, Stärkung des Eigenkapitals (Stand 01.01.2009 = 44,0 Mill. €, Stand Ende 2019 = 32,3 Mill. € = ./ 26,6 %)
- Ausschöpfung aller Förderungsmöglichkeiten und deren sinnvolle Verwendung
- Wettbewerbsfähige Hebesatzgestaltung
- Keine neuen Kreditaufnahmen, Sparsame Haushaltsführung um Steuer-/Gebührenerhöhungen zu vermeiden oder sogar Steuersenkungen zu ermöglichen, Klima- und Touristikmanger/-in abschaffen
- Starke Partnerschaft zwischen Gewerbe und Gemeinde

3) Sicherheit und Verkehr, Verkehrssicherungsmaßnahmen

- Durchfahrverbot für LKWs und Busse in der Mittelstraße – außer Linienbusse
- Sicherstellung der Durchfahrten von Rettungsfahrzeugen in Wohngebieten

4) Demografischer Wandel

- Erschwinglicher alten-/behindertengerechter Wohnraum, Alternative Wohnformen/Wohnkonzepte für Jung und Alt **SICHERHEIT**
- Barrierefreie Öffentlichkeit einschließlich Nahverkehr auf- und ausbauen **MOBILITÄT**
- Teilhabe der Menschen mit Behinderung an Kultur-/Freizeitangeboten muss gewährleistet sein **GLEICHBERECHTIGUNG**
- Gründung einer Bürgerstiftung

5) Stärkung des Ehrenamtes

- Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen **Engagements** **WERTSCHÄTZUNG/SOZIALES ENGAGEMENT**
- Abschaffung der Ehrenamtsmedaille, stattdessen jährliche Ehrung der Ehrenamtlichen auf breitere Basis stellen
- Kostengünstige Nutzung des Begegnungszentrums für gemeindliche Vereine und kulturelle Veranstaltungen

6) Bauen / Planung

- Neue Bebauungen nach ökologischen Gesichtspunkten, wie z. B. Dachausrichtung nach Süden für junge Familien
- Freiflächen bzw. Bauplätze sind durch den Eigentümer von Wildwuchs freizuhalten
- Flächenverfügbarkeit für Neuansiedlungen unter Einbeziehung des Naturschutzes
- Ersatzbepflanzungen mit geeigneten Bäumen im Ortskern vornehmen
- Einhaltung der ursprünglich beschlossenen zwei Stellplätze je WE in Neubaugebieten
- Die Gestaltung der Mittelstraße unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger
- Wir sind grundsätzlich gegen Fracking

7) Familie, Kultur, Soziales

- Sicherstellung der ärztlichen Versorgung **SICHERHEIT**
- Schulen, Kindergärten und Feuerwehr weiterhin bedarfsgerecht ausstatten **SICHERHEIT**
- Ausbau der Sozialpädagogischen Betreuung an Schulen und Jugendzentren, in Anbetracht der Folgen durch die Coronakrise
- Unterstützung von Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche
- Erhalt des Sportangebots für Jedermann

Einige Beispiele, was wir „die BfB Schermbeck“ durch unsere Anträge und Initiativen erreichen konnten:

- Installierung einer Ampelanlage im Kreuzungsbereich Maassenstraße/Hünxer Straße– Östricher Straße (2013)
- Bürgerfreundliche Grünschnittsammlung (2013)
- Erstellung eines beidseitigen Fuß-/Radweges Freudenbergstraße (2014)
- Pflege der gemeindlichen Grünflächen und Anlagen „Schluss mit Schmuddelbeck“ (2014)
- Durchgehende 70 km/h-Zone auf der Dorstener Straße in Höhe Rüter Weg (2014)
- Stichweg zwischen Kapellenweg / Pöttekamp „Radfahrer frei“ (2014)
- Aufstellung eines neuen Spielgerätes Kinderspielplatz Bricht, Alte Poststraße (2015)
- Aufstellung von Hundekotbeutelspender (2015/2017)
- Antrag Ladeinfrastruktur für Elektromobilität (2017)
- Radwegesanierung auf der Maassenstraße in Richtung Gahlener Brücke (2017/2018)
- Sanierung der Bürgersteige in der Feldmark, Bricht (2018)
- Hundesteuerermäßigung für Personen nach dem SGB XII (2018)
- Errichtung einer neuen Buswartehalle im Ortsteil Bricht (2019)
- Anlegung von Wildblumenwiesen (2020)
- Umgestaltung der Alten Dorstener Straße im Bereich „Zur Linde“ (2020 in Arbeit)

- Querungshilfe auf der Maassenstraße in Höhe des RVR Rad-/Wanderwegen (2010) Wurde in diesem Jahr erstellt.
- Lückenschluss des RVR Rad-/Wanderweges von Schermbeck nach Dorsten (2010)
- Querungshilfe(insel) B 58 in Bricht (Erstantrag seit 1996)
- Entschärfung des Kreuzungsbereiches Alte Postraße/Maassenstraße z. B. durch einen überfahrbaren Minikreisel (seit 20 Jahren und immer wieder) In Bau ist eine Querungshilfe
- Ständiges Nachhaken bezüglich:
 - Umbau des Marienheims (2018/2019)
 - Neuer EDEKA-Markt an der Erler Straße/Mittelstraße (seit 2018 und auch davor)
 - 50 km/h-Zone im Ortsteil Bricht B 58 (seit mindestens 20 Jahren)
 - Haushalt: Controllingbericht mit Ausweis von Kennzahlen, separate Haushaltsstelle „Einnahme-/Überschussrechnung Flüchtlingskosten“, transparentere Haushaltssatzung u. a.

und vieles mehr

Ihre,
Fraktion „Bürger für Bürger“

August 2020